

Ein einfacher Ausflug nach Japan - Oder doch nicht?

Von CO_B-chan

Kapitel 009 - Spiele im Flugzeug? KLAR

Warum waren Idioten nie zu finden, wenn man sie brauchte? Richtig, dann wären sie ja tatsächlich zu etwas nutze. Dass sie es nicht waren, lag eindeutig daran, dass, wenn man mal einen dieser Sorte brauchte, er bestimmt nicht auffindbar war. Die Passagiere waren, gelinde gesagt, eingeschüchtert. Keiner sagte einen Ton, alle starrten vor sich hin und keiner hatte irgendetwas gesehen, wenn man sie danach fragte. Ich fand einige der, ich würde sagen, niederen Gefolgsleute, die zwar wussten, dass viel Geld und Freiheit auf sie wartete, aber sonst nichts. Mit denen konnte ich wirklich nichts anfangen. Sie wussten nicht einmal genau, wo sich ihr Anführer befand. Es dauerte wirklich lange, bis ich den guten Mann fand. Auskunft erhielt ich allerdings nicht, zumindest nicht so, wie ich sie wollte.

„Wir fliegen nach Kuba, das muss reichen.“ Sein gebrochenes Deutsch ging mir allmählich auf die Nerven. So schlecht konnte deren Deutsch doch gar nicht sein!

„Und was passiert dann? Die Leute in der 1sten Klasse lassen sich leider nicht mit Waffen vollkommen verschüchtern! Außerdem haben wir alle Termine, die wir einhalten...“ Ich verstummte. Hätte ich doch nur mein Maul nicht so aufgerissen! Jetzt spürte ich wieder den fast schon vertrauten Druck des Laufs der Pistole an meinen Rippen.

„Geh zurück und kümmer dich da um Ruhe!“ knurrte er. Verdammt! Das war ja wirklich gut gelaufen. Ich nickte und trat den Rückzug an. Hoffend, dass Miyavi ruhig gestellt war. Mich jetzt mit ihm zu beschäftigen wäre tödlich gewesen. Alles, woran ich denken konnte, war, dass ich nicht sterben und dass ich definitiv nicht hier sein wollte, jedenfalls im Moment.

„BORED!!!“ kam mir Miyavis Stimme entgegen. Musste ja sein. Ging ja nicht anders. Die Situation war ja nicht schon schwierig genug! Seufzend betrat ich die 1ste Klasse und wurde prompt von Uruha angerempelt, der offenbar ein natürliches Bedürfnis hatte. Lächerlich, ungewollt, ohne geringste Lust mich mit irgendwem zu beschäftigen stand ich eine kurze Weile in Gedanken versunken da. Leider viel zu kurze Zeit, denn Uruha schien verdammt schnell zu sein. Er schob sich jedoch nicht an mir vorbei, sondern schob MICH vorwärts. Was das Ganze bezwecken sollte, wusste ich nicht. Ich wollte es auch nicht wissen. Leicht protestierte ich deswegen. Es schlug auf taube Ohren. Uruha schien die Aufgabe zugekommen zu sein, mich zum Affen zu machen. Mitgefangen, mitgehangen... Ich hatte keine Wahl, wurde immer weiter den Gang entlang geschoben und schließlich saß ich dann auf Gackts Platz. Ich war verwirrt.

<Wo ist er denn hin?> Ich sah mich um. Wenn er irgendwelche Dummheiten machte,

dann durfte ich wahrscheinlich in ein paar Stunden meinen letzten Atemzug machen, wenn nicht schon vorher. Panik stieg erneut in mir auf, bis...

„Ah! She's back!“ drang eine mir bekannte Stimme ans Ohr und unendliche Erleichterung durchflutete mich, als ein grinsender Kopf in meinem Gesichtsfeld erschien, den ich eindeutig Gackt zuordnete.

„I could say the same about you!“ Ich klang wohl ziemlich ärgerlich, war ich ja auch. Ich hatte versucht mehr über die Motive oder Ziele der Entführer herauszufinden und dann... ferner hatte ich ja auch noch gesagt, dass ich das täte...

„Are we your prisoners?“ Ein wunderschönes Lächeln zierte sein Gesicht.

„More like I'm a warden and you are prisoners of the state.“ Grinste ich zurück. Damit hatte er wohl nicht gerechnet, denn er antwortete nicht. Ich sah ihn an, erwartete, dass er sich setzen wolle, doch kam nichts dergleichen, keine Aufforderung mich zu erheben, nichts.

„Let's play a game!“ Miyavis Schrei unterbrach die Stille. Er fing an zu erklären, sehr schnell auf Japanisch. Ich hatte keine Chance. Hin und wieder verstand ich 1, 2 Worte, das war es dann auch schon. „Whose seat is taken has to find a new 1!!!“ kam dann auch schon die gebrüllte Erklärung an mich, da Miyavi in der Nähe der Domotos saß.

<'Ne Art Reise nach Jerusalem, warum nicht? So ist zumindest für Miyavis Unterhaltung gesorgt!>